



Fachtagung Tanzende Schulen

Auf dem Gebiet Tanz bewegt sich in den letzten Jahren viel. In Deutschland sind zahlreiche wertvolle Initiativen entstanden, die mit beispielhaften, innovativen Projekten den zeitgenössischen Tanz in der Öffentlichkeit bekannter machen und als besonderes Angebot in die Schulen bringen. Eine Allianz aus Kulturpolitik und Tanzschaffenden setzt in verschiedenen deutschen Städten spannende und vor allem nachhaltige Kooperationsprojekte zur Tanzentwicklung um.

Auf der Fachtagung werden die Wirkungsdimensionen des ästhetischen Mediums Tanz aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert. Darüber hinaus werden Rahmenbedingungen für eine Implementierung von Tanz an Schulen, für die Lehrer- und Künstlerausbildung in den Bereichen Tanz, Theater, Choreografie und Pädagogik sowie für die Kooperationen mit kulturellen Institutionen zum Thema gemacht.

Schwerpunkt der Fachtagung ist das multimediale Tanzprojekt »Anna tanzt – Anna wird alt« des Bayerischen Staatsballetts. Beim diesjährigen, von der Kulturstiftung der Länder veranstalteten »Kinder zum Olymp!«-Kongress ist das Gesamtprojekt »Anna tanzt« mit dem Zukunftspreis Jugendkultur 2009 der PricewaterhouseCoopers-Stiftung ausgezeichnet worden.

Die Fachtagung »Tanzende Schulen« findet im Rahmen einer seit November 2007 laufenden Kooperation von Forschungs- und Bildungsprojekten zwischen der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Hochschule München statt.



Programm

9.30 Begrüßung

Prof. Dr. Michael Kortstock, Präsident der Hochschule München; Ivan Liska, Direktor des Bayerischen Staatsballetts; MR Michael Weidenhiller, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Tanzprojekt »Anna tanzt IV – Anna wird alt«

9.45 Anna tanzt IV

Bettina Wagner-Bergelt, Projektleiterin Kinder- und Jugendprogramm des Bayerischen Staatsballetts

Der Ansatz der Kinder- und Jugendarbeit des Bayerischen Staatsballetts ist ein künstlerischer, nicht ein pädagogischer Zugang. Ziel des Langzeitprojekts »Anna tanzt« ist es, die etwa 110 Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen ihres Schulprogramms am Projekt teilnehmen müssen, zu motivieren, damit sie gern und freiwillig dabei bleiben.

10.00 Anna wird alt – Vorstellungen »auf den Kopf gestellt«

Horst Konietzny, Konzeption und Regie Tanzprojekt »Anna wird alt«

Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe des Münchner St. Anna Gymnasiums sowie der Berufsschule in Bogenhausen treffen auf eine Gruppe älterer Menschen über 70. Gemeinsam setzen sie sich im Tanzprojekt »Anna wird alt« mit der Generationenthematik auseinander. Der Vortrag schildert die Konzeptionsidee, den Projektverlauf und stellt die wichtigsten Ergebnisse vor.

Projektausstellung »Anna tanzt« im Foyer
Via Skype: Tanzvideo-Filmer Suzon Fuks & James Cunningham, Australien



10.15 »Ich tanze, also bin ich!« –

Wirkungsdimensionen des ästhetischen Mediums Tanz

Prof. Dr. Andreas de Bruin, Hochschule München

Wie kann das Potenzial von Tanzprojekten greifbarer gemacht werden? Anhand einer Gliederung nach physischer, emotionaler und mentaler Ebene werden die zahlreichen Wirkungsdimensionen des ästhetischen Mediums Tanz verdeutlicht.

10.30 Diskussion anschließend Pause

11.00 Posturale Kontrolle –

Balance zwischen Chaos und Ordnung

Dr. Josef Ilmberger, Dipl.-Psych., Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Klinikum der Universität München

Eine effiziente posturale Kontrolle ist die Voraussetzung für Stehen, Gehen und natürlich auch Tanzen. Der Vortrag diskutiert die Ergebnisse der neurowissenschaftlichen Begleitung des Projekts »Anna tanzt«.

11.25 Erfolgreiches Altern – Alter in Bewegung

Priv.-Doz. Dr. Eva Grill, MPH, Institut für Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften der LMU München

Es ist ein wichtiges individuelles wie auch gesellschaftliches Ziel, gesund zu bleiben, Behinderung zu vermeiden und selbstständig und selbstbestimmt bis ins hohe Alter zu leben. Das Konzept des »Successful Aging« untersucht Bedingungsfaktoren und Strategien, um diese Ziele für möglichst viele Menschen erreichbar zu machen.

11.40 Diskussion

12.00 Mittagspause



Tanz und Ausbildung

13.00 Kulturelle Bildung –

Förderkonzepte der Kulturstiftung des Bundes

Hortensia Völckers, Kulturstiftung des Bundes (angefragt)

Die Kulturstiftung des Bundes fördert seit einigen Jahren in großem Umfang Projekte zur kulturellen Bildung. Die Direktorin der Stiftung, Hortensia Völckers, wurde angefragt, über die Konzepte und die Erfahrungen beim Erstellen von kulturellen Großprojekten zu berichten.

13.15 Entwicklung von Modellprojekten

und Vernetzungsstrukturen

Simone Schulte, access to dance – Tanzplan München; Dr. Katja Schneider, Fakultät für Theaterwissenschaft, LMU München

Um den Tanz langfristig und nachhaltig im Bildungssystem zu verankern und gleichzeitig auch die künstlerische Arbeit zu gewährleisten, bedarf es Strukturen, die sich um die Bereiche Kommunikation, Vernetzung und Finanzierung kümmern. Welche Projekte haben sich in der Vergangenheit bewährt und welche neuen Wege kann man gehen?

13.30 Qualifizierung und fachliche Begleitung

von Tanzunterricht in Schulen

Andrea Marton, access to dance – Tanzplan München

Welche Kompetenzen benötigen Tanzpädagog/-innen, Choreograf/-innen und Künstler/-innen, um erfolgreich Tanz in der Schule zu unterrichten? Welche Schwerpunkte sollte eine Fortbildung aufweisen und welche Kriterien sind bei einer fachlichen Begleitung zur Unterstützung der Arbeit notwendig? Berichte aus der Praxis.

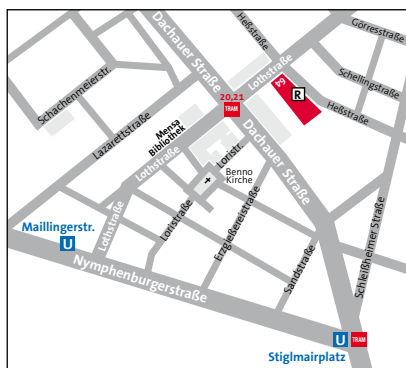


Kontakt und Information

Ort der Veranstaltung Hochschule München
University of Applied Sciences - München
Gebäude R, Lothstraße 64, 80335 München
Blauer Hörsaal, R 1.049

Anmeldung (bis zum 24.9.2009) an:
anmeldung-fachtagung-tanz@hm.edu
Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.

So kommen Sie zur Fachtagung



Fotos Oskar Henn, »Anna tanzt«, Bayerisches Staatsballett; Tanztheater De Stille, Niederlande

Kooperationspartner



13.45 Die Professionalisierung der Theaterlehrkräfte
Dr. Leopold Klepacki, Institut für Pädagogik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Der seit 2001 am Lehrstuhl für Pädagogik II eingerichtete Studiengang »Darstellendes Spiel« und die neu gegründete »Akademie für Schultheater und Theaterpädagogik« sind zentrale Institutionen sowohl zur Entwicklung des Schultheaters als auch zur Professionalisierung der Theaterlehrkräfte.

14.00 **Diskussion** anschließend Pause

Tanz in Schulen

14.45 Dance within the community
Dr. Daniela Rippl, Kulturreferat der LH München
Den Tanz als soziale Aktivität zu begreifen und ihn zudem in der staatlichen Erziehung und universitären Ausbildung zu berücksichtigen, ist ein notwendiger Schritt und hat Signalwirkung für die Anerkennung des zeitgenössischen Tanzes in unserer Gesellschaft. Mit seinen unterschiedlichen Kooperationspartnern arbeitet das Kulturreferat daran, diese Ziele zu erreichen.

15.00 Kulturvermittlungsbüros und »Kunstmenüs«
Hanne Poos, Kulturkoordinatorin KOEPEL, Niederlande
Kulturvermittlungsbüros sind in den Niederlanden die Achse zwischen kulturellem Angebot und Schulen. Über sogenannte Kunstmenüs – Zusammenstellungen verschiedenster Kunstangebote – lernen die Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit unterschiedliche Kunstdisziplinen kennen.



15.15 Praxisbeispiele – Tanz in niederländischen Schulen
Jan Baanstra, Geschäftsführer des Jugendtanztheaters De Stille, Breda/Niederlande
Welche Angebote haben Tanztheater in den Niederlanden für Kinder und welche Auswahlkriterien setzen dortige Kulturvermittlungsbüros an?

15.30 Tanz und künstlerisch-kulturpädagogische Lernkultur
Alexander Wenzlik, Leiter PA/Spielen in der Stadt e.V. und Praxisforschungsprojekt – Leben lernen in München
Der Beitrag thematisiert anhand verschiedener Fallbeispiele die körperlichen, ästhetischen und sozialen Möglichkeiten des kreativen Tanzes in der künstlerisch-kulturpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kooperationsprojekten mit Schulen.

15.45 Masterstudiengang »Dance in Education«
Susanne Stortz und Christa Coogan, Koeleitung des Weiterbildungsprogramms »Tanzkunst in die Schule!« TU München; Ingo Diehl, Tanzplan Deutschland
Der Vortrag beleuchtet das Gesamtkonzept des neuen internationalen Masterstudiengangs »Dance in Education«, der sich derzeit an der TU München in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern im Aufbau befindet, und gibt einen Überblick über den aktuellen Stand.

16.00 **Diskussion**
16.20 **Jung & Alt (Performance)**
16.30 **Schlusswort**

Moderation: Dr. Jochen Wagner



Fachtagung Tanzende Schulen

Aspekte der Implementierung,
Ausbildung und Forschung
in Schultanzprojekten

Dienstag
29. September 2009
9.30 – 16.30 Uhr

